



# Werte & Ernährungssicherung

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald  
15. Oktober 2009

## Überblick



Welternährung

Wertekreis nach Schwartz (1992)

Ökologische, ökonomische und soziale Werte

Institutionen

Konzepte zur Ernährungssicherung

## Welternährung

Schweisfurth-Stiftung



Über eine Milliarde Menschen hungern.

## Wertekreis nach Schwartz (1992)

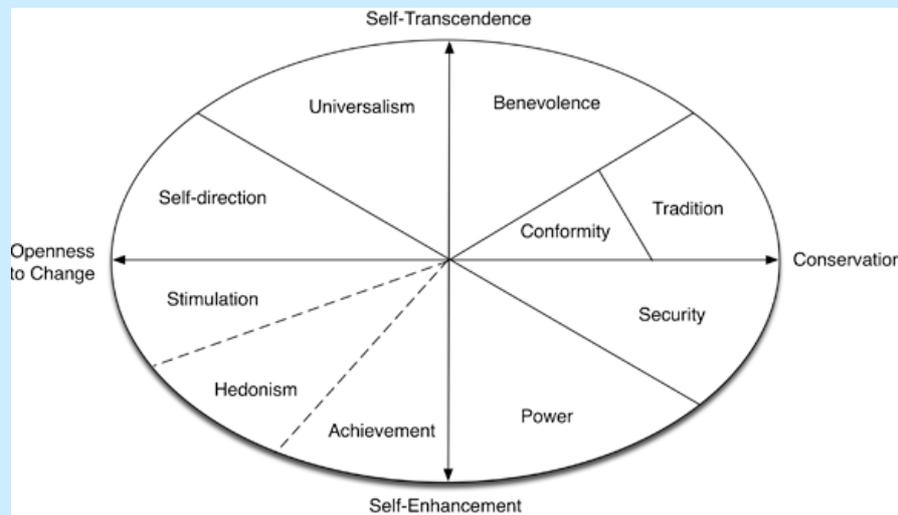
Schweisfurth-Stiftung



Wertetyp	Definition	Umfasst folgende Werte
Self-Direction	Unabhängigkeit	Freiheit, Kreativität, Neugier
Stimulation	Abwechslung	Mut, Aktivität im Leben
Hedonism	Freude	Genuss, Lebensfreude
Achievement	Erfolg	Ambition, Einfluss, Können
Power	Dominanz, Status	Macht, Besitz, Anerkennung
Security	Sicherheit, Stabilität	Reziprozität, Familie
Conformity	Angepasstheit	Gehorsam, Höflichkeit
Tradition	Respekt geg. Kultur	Tradition, Hingabe
Benevolence	Wohlwollen	Hilfsbereitschaft, Loyalität
Universalism	Verständnis, Toleranz	Gleichheit, Umwelt, Natur

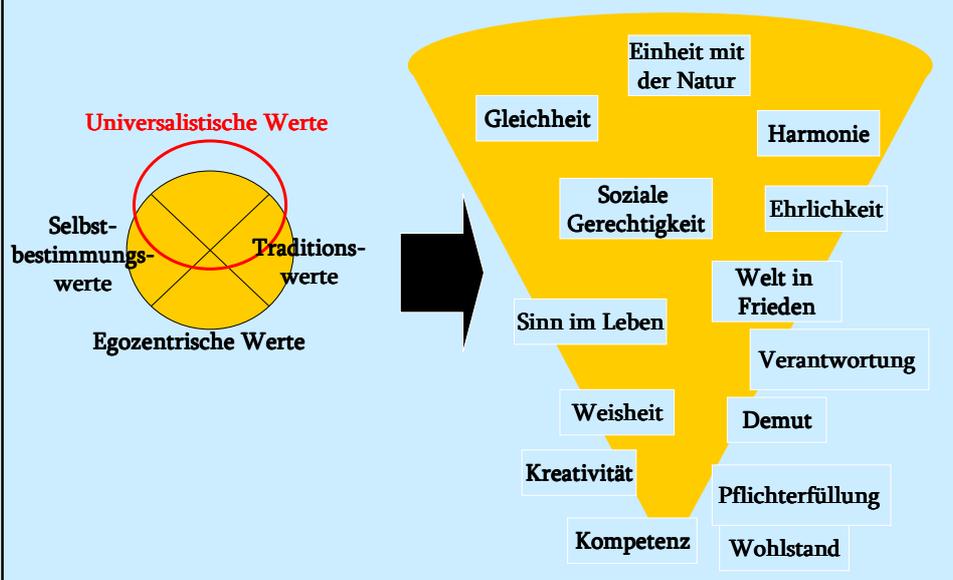
## Wertekreis nach Schwartz (1992)

Schweisfurth-Stiftung



## Wertekreis nach Schwartz (1992)

Schweisfurth-Stiftung





Rio de Janeiro 1992/2002:

Nachhaltigkeitsprinzipien von Agrarbetrieben

- Ökonomisch
- Ökologisch
- Sozial



**Ökonomische  
Werte:**

**Dauerhafte und  
gesicherte  
Rentabilität**



## Werte

Schweisfurth-Stiftung



### Ökologische Werte:

Biodiversität  
Ressourceneffizienz  
Emissionsreduktion



## Werte

Schweisfurth-Stiftung



### Soziale Werte:

Gerechtigkeit  
Gleichheit  
Vorsorgesysteme  
Standards





### **Ziel:**

Ernährungssicherung durch  
Werteverwirklichung und  
nachhaltige Gestaltung der Land- und  
Lebensmittelwirtschaft



### **Politische Forderungen**

- Grundrecht auf Nahrung
- Koexistenz
- Lebensmittelsicherheit
- Sozial- und Umweltstandards
- Subventionsabbau
- Investitionen
- Einbeziehung sozialer/ökologischer Kosten

## Politik & Institutionen

Schweisfurth-Stiftung



**FAO** – Food and Agriculture Organisation of the United Nations  
**BMZ** – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
**GTZ** – Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit  
**FIAN International** – Defending the Right to Food Worldwide  
**OECD** – Organisation for Economic Co-Operation and Development  
**Food First** – Institute for Food and Development Policy  
**IATP** – Institute for Agriculture and Trade Policy  
**ICTSD** – International Centre for Trade and Sustainable Development  
**OXFAM International**  
**IFPRI** – International Food Policy Research Institute  
**CFSC** – Community Food Security Coalition  
**Brot für die Welt**  
**Welthungerhilfe**  
**UNICEF** – United Nation's Children's Fund

## Konzepte Ernährungssicherung

Schweisfurth-Stiftung



### Ökolandbau und Ernährungssicherung

- Umstellung auf Ökologischen Landbau führt nicht zu einer Mengenreduktion\*
- Umstellung führt zu mehr Ernährungssicherheit\*
- FAO: Weltweit Ökolandbau fördern\*\*

\*Badgley et al. (2007), Organic agriculture and the global food supply. In: Renewable Agriculture and Food Systems 22:86-108.

\*\*FAO-Konferenz „Ökologische Landwirtschaft und Welternährung“, Rom, Mai 2007.



### Modifizierte Ökologische Landwirtschaft

- „Ökologische Intensivierung“
- Verbessertes Abfallmanagement\*
- Neue Energiesysteme für nachhaltige, energie-autarke Betriebe\*
- Verbesserte Techniken zur Bodenerhaltung\*
- Konsumreduktion bei tierischen Produkten, insb. Fleisch

\*vgl. IFOAM, 2008

**DANKE!**

[www.schweisfurth.de](http://www.schweisfurth.de)

